

## Übersicht zur Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin Fachrichtung: Chemie

Verordnung vom 15. Sept. 2004,  
zuletzt geändert durch Verordnung  
vom 26. März 2014

### Zulassung zum Prüfungsteil I. „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“:

- Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf, der den Chemieberufen zugeordnet werden kann oder
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf + 1 Jahr Berufspraxis oder
- 4 Jahre Berufspraxis

### Zulassung zum Prüfungsteil II. „Handlungsspezifische Qualifikationen“:

- Der Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ muss abgelegt sein und darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen sowie
- mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis zu o. g. Praxiszeiten
- Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung spätestens bis zum Ablegen der letzten Prüfungsleistung

## Prüfungsbereiche/Handlungsbereiche

| I. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen   | schriftlich   | mündlich   | Bestanden, wenn  |
|--|---|--|--|
| 1. Rechtsbewusstes Handeln   | 90 min  | Ergänzungsprüfung 20 min<br>im Prüfungsbereich<br>1 x unter 50 bis 30 Pkt.<br><br>Wichtung schr. : mdl. = 2:1  | Je Prüfungsbereich<br>mindestens 50 Pkt.<br>(Gesamtnote = arithmetisches<br>Mittel aus den<br>Prüfungsbereichen)   |
| 2. Betriebswirtschaftliches Handeln  | 90 min  |  |  |
| 3. Anwenden von Methoden der Information,<br>Kommunikation und Planung   | 90 min  |  |  |
| 4. Zusammenarbeit im Betrieb   | 90 min  |  |  |
| II. Handlungsspezifische Qualifikationen   | <b>Erst nach Ablegen Teil 1</b>   |  |  |
| 1. Handlungsbereich „Chemische Produktion“   | <b>Situationsaufgabe I</b><br>240 min   | Ergänzungsprüfung 20 min<br>in der Situationsaufgabe I oder in<br>der schriftlichen Ausarbeitung<br>bei höchstens<br>1 x unter 50 bis 30 Pkt.<br>Wichtung schr. : mdl. = 2 : 1 | alle Handlungsbereiche<br>mindestens 50 Pkt.<br><br><b>Gesamtnote Teil =</b><br>0,45 x Situationsaufgabe I<br>+ 0,45 x Situationsaufgabe II<br>+ 0,10 x schriftl. Ausarbeitung |
| 2. Handlungsbereich „Organisation, Führung und<br>Kommunikation“   | <b>Situationsaufgabe II</b><br>120 min<br>schriftliche Aufgabenstellung   | Fachgespräch 30-45 min<br>(Vorbereitungszeit 45 min)<br>Punkte Situationsaufgabe II =<br>arithmetisches Mittel aus schriftl.<br>Aufgabenstellung + FG = 1:1                    |  |
| 3. Handlungsbereich „Spezialisierungsgebiete“<br>mit den Wahlqualifikationsschwerpunkten:<br>1. Syntheseplanung<br>2. Automatisierungs- und Prozessleittechnik<br>3. Technologie<br>4. Betriebscontrolling | <b>Schriftliche Ausarbeitung</b><br><br>Teilnehmer wählt <b>einen</b> Wahl-<br>qualifikationsschwerpunkt<br>75 – 90 min | Ergänzungsprüfung siehe oben   |  |